

## Liste der Namen der Opfer der Hexenprozesse aus Barntrop

Louis Knese, Zauberwahn und Hexenprozesse in Barntrop, hrsg. vom Lippischen Heimatbund und der Stadt Barntrop, Detmold 1977, S. 8-9

Von 1657 bis 1660 wurden in der Zeit der Hexenverfolgungen Hexenprozesse gegen zehn Barntroper durchgeführt.

1. Claren Düvels, nach dem 26. Oktober 1657

Urteil: Hinrichtung durchs Schwert und Verbrennung

2. Adelheit Rehms vulgo Düvels, nach 21. November 1657

Urteil: Hinrichtung durchs Schwert und Verbrennung

3. Stinen ufm Brinke, 21. November 1657

Urteil: Hinrichtung durchs Schwert 21. November 1657

4. Trina Geilhardt, des Curdt Alberts oder Schnitker Hausfrau

Urteil: Hinrichtung durchs Schwert und Verbrennung 15. Februar 1658

5. Annen Hohmuth, Gerlach Pennings Frau

Urteil: Hinrichtung durchs Schwert am 24. Mai 1658

6. Ilsabein, des Johan Molanus Hausfrau

Urteil: Hinrichtung durchs Schwert am 24. Mai 1658

7. Ebele, Lüdeke Schnitkers Frau

Urteil: Hinrichtung durchs Schwert und Verbrennung am 11. Juni 1658

8. Ilschen Falken, des Evert Bödeckers Frau, auch genannt die „Kramersche an der Pumpe“

Urteil: Hinrichtung durchs Schwert und Verbrennung 4. August 1658

9. Liesken Sevinghausen, Prozesszeit 15. Juni – 18. Juni 1658

Urteil: „ist zu Brake ausgestiegen und wegkommen“, 18. Juni 1658

10. Frantz Kropp vulgo Paal Frantzen

Urteil: „hat zu Brake im Gefängnis sich selbst erhänket am 3. August Anno 1660 – Ist dann mit den anderen Hingerichteten an ihrer Seite verscharret – „